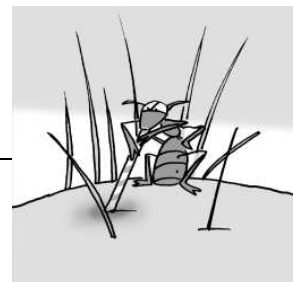


Kopfläuse



Läuse in der Schule oder im Kindergarten

Keine Panik, Läuse können zwar unangenehm sein, sind aber harmlos.

Wie leben Läuse?

Läuse sind gute Kletterer und turnen von Haar zu Haar. Springen, fliegen oder hüpfen können sie jedoch nicht. Sie klammern sich an unseren Haaren fest und ernähren sich nur von menschlichem Blut. Ohne Blutmahlzeit können sie maximal 3 Tage überleben. Läuse legen ihre Eier nahe am Haaransatz. Wir können sie als helle, am Haar haftende Nissen erkennen. Nach ca. 7 Tagen schlüpfen junge Läuse aus und sind nach weiteren 7 Tagen fähig, selber neue Eier zu legen.

Merken Sie sich die 7-Tage-Regel bei Läusebefall: Behandlung am Tag 0, Tag 7 und evtl. Tag 14.

Achtung: Eventuell entspricht die Regelung in der Packungsbeilage noch nicht diesem Rhythmus.

Wie kommt man zu Läusen?

Läuse kommen überall vor, auch auf häufig gewaschenen Köpfen.
Die Übertragung erfolgt durch **direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt**.

Wie können Sie Läuse entdecken?

Untersuchen Sie den Kopf bei gutem Licht.

Geben Sie nach einer Haarwäsche grosszügig eine Pflegespülung auf das nasse Haar.

Kämmen Sie nun das Haar systematisch Strähne um Strähne mit einem Nissenkamm (Licemeister, Priodermkamm oder Bug Buster Kit) durch.

Damit Sie die Läuse und Nissen erkennen können, streichen Sie den Kamm nach jeder Strähne auf einem weissen Küchenpapier aus. Die Läuse können Sie so sehr gut als kleine Tierchen, die Nissen als kleine dunkle Punkte sehen (Haarschuppen sind weisslich). **Eine einzige Laus beweist den Befall.**

Melden Sie bitte der Lehrperson für den Kindergarten oder der Lehrerin/dem Lehrer sofort, wenn Sie Läuse bei Ihrem Kind festgestellt haben.

Behandlung:

Auf die Köpfe...fertig...los.

Alle Personen, die im gleichen Haushalt leben, sollten mit einem Lauseshampoo (z. B. Prioderm oder Loxazol) behandelt werden.

Prioderm: Haare vor der Behandlung nicht waschen, sondern nur nass machen.
Shampoo grosszügig, vor allem am Haaransatz, auftragen. Bis in die Spitzen verteilen.
10 Minuten einwirken lassen. Ausspülen.
Nochmals Shampoo auftragen und wiederum 10 Minuten einwirken lassen. Gut ausspülen.
Nach 7 und evtl. nach 14 Tagen wiederholen.

Loxazol: Haare vor der Behandlung waschen.
Loxazol grosszügig im nassen Haar, vor allem am Haaransatz, auftragen. Bis in die Spitzen verteilen.
10 Minuten einwirken lassen. Ausspülen.
Nach 7 Tagen und evtl. nach 14 Tagen wiederholen.

Entfernen Sie nach der Behandlung möglichst **alle Läuse und Nissen!** Und zwar so:

1. Verteilen Sie nach der Behandlung eine Pflegespülung auf dem nassen Haar. So können sich die verbliebenen Läuse kaum mehr bewegen.
2. Kämmen Sie nun das Haar bei gutem Licht strähnenweise mit einem geeigneten Nissenkamm durch.
3. Streichen Sie den Kamm nach jeder Strähne auf einem weissen Küchenpapier aus, so können Sie die Läuse und Nissen gut erkennen.
4. Finden Sie keine Läuse und Nissen mehr, spülen Sie das Haar aus.

Wichtig: Alle Läuse und Nissen müssen entfernt werden.

Zusätzliche Massnahmen:

- **Neu:** Treiben Sie keinen zu grossen Aufwand zur Reinigung von Kleidern, Bettbezügen, Polstermöbeln oder Spielsachen.
- Waschbare Sachen, welche direkten Kontakt mit dem befallenen Haar hatten, bei 60° waschen oder 3 Tage nicht benutzen.
- **Kämme, Bürsten und andere Haarutensilien** während 15 Minuten in heissem Wasser einlegen.

Wie kann man die Verbreitung von Läusen vermindern?

Binden Sie lange Haare zusammen, der direkte Kontakt von Haar zu Haar wird dadurch minimiert.

Untersuchen Sie die Köpfe Ihrer Kinder wöchentlich nach Läusen und Nissen!

Achtung: Repellens (Mücken abstossende Mittel) geben keinen Schutz!

Unsere Devise für die Zukunft: **Auf die Köpfe...fertig...los!**